

# 1300 Neonazis bei Konzert ungestört

Görlitz. Am 12. November haben sich in Sachsen mehr als 1300 Neofaschisten unter dem Motto »Freiheit für Erich Priebke« getroffen. Die Veranstaltung mit Konzert für den Nazikriegsverbrecher fand in der Nähe der polnischen Grenze im Rothenburger Ortsteil Gehege (Landkreis Görlitz) statt. »Während sich bundesweit Bürger und Politiker betroffen von einer neuen Qualität des organisierten Rechtsterrors in Deutschland zeigen, erfüllten in Sachsen die Anmeldebehörden und die Polizei einen reinen Verwaltungsakt und sicherten die Veranstaltung ab«, erklärte die Beratungsstelle »Kulturbüro Sachsen« am Dienstag. Höhepunkt der Veranstaltung in Gehege war ein Auftritt des Sängers der verbotenen kriminellen Vereinigung Landser, Michael Regener.

Die Veranstaltung wurde auch stark von der NPD beworben. Deren Landesorganisationsleiter in Sachsen, Maik Scheffler, agierte laut Kulturbüro gemeinsam mit Ralf Wohlleben und André Kapke bei Neonazitreffen wie dem sogenannten »Fest der Völker« unter anderem im Ordnerbereich. Letztere sind Angehörige des in die Schlagzeilen geratenen »Thüringer Heimatschutzes« und des »Freien Netzes Jena« um die mutmaßlichen Mörder Uwe Mundlos und Uwe Böhnhardt.

(jW)

[www.kulturbuero-sachsen.de](http://www.kulturbuero-sachsen.de)

<https://www.jungewelt.de/artikel/173730.1300-neonazis-bei-konzert-ungestort.html>